

	<p>Objekt: Koranpult (Möbel)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Holz</p> <p>Inventarnummer: I. 584</p>
--	---

Beschreibung

Das aus zwei miteinander verzahnten Holzplatten bestehende Faltpult ist durch die eindrucksvolle Reliefschrift auf den Außenseiten der Buchstützen als Koranständer gekennzeichnet. Die Glaubensformel "Die Herrschaft liegt bei Gott" gewinnt durch die monumentale Schrift eine ungeheure Überzeugungskraft. Diese Art von Kalligrafie mit kunstvoll verschlungenen Langbuchstaben wird als Flechtkufi bezeichnet. In den Randbordüren verläuft der Thronvers aus dem Koran (Sure 2, Vers 255). Plastisch hervortretendes Rankenwerk überzieht die Seiten und den Fuß des Pultes. Ein derartig großes Pult diente als Stütze eines Prachtkorans. Eine Besonderheit ist die auf den Scharnieren platzierte Signatur, die das Faltpult als Werk des Schnitzers ʿAbd al-Wahid bin Sulaiman ausweist. Er war vermutlich auch an der Ausstattung der von Dschalal ad-Din Rumi (1207-1273) in Konya gegründeten Mevlana beteiligt. Zwei vergleichbare Koranpulte zeigen, dass solche kostbaren und frommen Stiftungen unter den Rumseldschuken eine große Rolle spielten, die zwischen 1071 und 1466 Anatolien beherrschten.

Grunddaten

Material/Technik:	Nutwood, Nussbaumholz
Maße:	Höhe: 107 cm zusammengeklappt, Tiefe: 20 cm zusammengeklappt, Höhe: 97 cm, Tiefe: 51,5 cm, Breite: 50 cm, Gewicht: ca. 17 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1246-1255
	wer	ʿAbd al-Wahid bin Sulaiman
	wo	

Schlagworte

- Koranpult (Möbel)
- Nussbaumholz